

# Verfahrensbeschreibung staffITpro DataPrivacy

**Wichtig:** staffITpro ab Version 2.2.7.1 unterstützt Sie bei der Umsetzung der Datenschutzvorschriften. staffITpro ist nach Auslieferung nicht so konfiguriert, dass automatisch alle geforderten Datenschutzvorschriften erfüllt sind. Wir empfehlen eine entsprechende Rechtsberatung zum Thema Datenschutzvorschriften in Anspruch zu nehmen, um dann staffITpro gemeinsam an die Bedürfnisse Ihres Unternehmens anzupassen. Die in diesem Dokument beschriebenen Funktionen und die Konfiguration dieser, müssen vor dem Einsatz unbedingt mit Ihrer Rechtsberatung abgestimmt werden. Prüfen Sie regelmäßig, ob Ihr Unternehmen den gesetzlichen Anforderungen des Datenschutzes entspricht.

Ab Mai 2018 gilt für alle in der EU geschäftlich vertretenen Firmen die neue Datenschutz-Grundverordnung ([DSGVO](#)). Ziel ist es, die Datenschutzgesetze der EU Mitgliedsstaaten zu harmonisieren. Unternehmen unterliegen der Verordnung, wenn sie personenbezogene Daten von Personen in der EU bearbeiten oder verarbeiten. Das finanzielle Strafmaß für die Nichteinhaltung der Datenschutz-Grundverordnung ist klar definiert: Für jede Nichteinhaltung können Unternehmen mit Geldbußen von bis zu 20 Millionen Euro oder 4 % des weltweiten Jahresumsatzes belegt werden, wobei der jeweils höhere Wert ausschlaggebend ist.

Ohne eine explizite Zustimmung des Bewerbers oder Geschäftskontaktes, ist es nicht erlaubt, diesen dauerhaft zu speichern. Sollte diese Zustimmung nicht vorliegen, muss dieser gelöscht werden.

Mit staffITpro ab der Version 2.2.7.1 bieten wir Funktionen, die bei der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben helfen.

## 1. Erste Schritte

1. Wir empfehlen dringend, dieses Dokument vollständig zu lesen und entsprechende Maßnahmen zu treffen.
2. Konsultieren Sie eine Rechtsberatung zu dem Thema.
3. Konfigurieren Sie staffITpro entsprechend den von Ihrer Rechtsberatung empfohlenen Maßnahmen.
4. Informieren bzw. schulen Sie Ihrem Mitarbeiter zu dem Thema.
5. Setzen Sie die Prozesse konsequent in der Praxis um.

## 2. Verfallsdatum

Bei der Neuanlage oder der Aktualisierung von Bewerbern und Geschäftskontakten wird ab Version 2.2.7.1 automatisch ein Verfallsdatum (Tagesdatum + 90 Tage) eingetragen. Über die Systemeinstellungen lässt sich das automatische Setzen des Verfallsdatums konfigurieren (Erstelldatum + x Tage). Mit dem Setzen des Verfallsdatums wird im Reiter „Data Privacy“ ein Protokolleintrag mit den folgenden Angaben erzeugt: Bearbeiter, Aktion, Typ, Datum, Grund, Kontakt.

- a) Standard  
Das Verfallsdatum dient lediglich der Information. Es ist möglich Bewerber nach Verfallsdatum zu suchen, aufzulisten und bei Bedarf, einen oder mehrere Bewerber gleichzeitig zu löschen.
- b) Mit Addon DataPrivacy  
Ein Hintergrundprozess sorgt für die automatische Löschung oder Anonymisierung des Bewerberdatensatzes, sobald das Verfallsdatum erreicht wurde. Dieser Dienst kann über den staffITpro WEB Admin konfiguriert werden. Weitere Informationen unter Punkt 4 b und 10 g.

Es ist auch möglich das Verfallsdatum händisch auf „Nie“ oder ein Datum zu setzen. Diese Option muss jedoch vorher über das Rechtemanagement von staffITpro freigegeben werden.

Per Multi-edit lassen sich mehrere Datensätze gleichzeitig ändern. Das Verfallsdatum ändern Sie per Rechtsklick auf die markierten Datensätze.

- Bewerber: Multi-edit>Stammdaten>Verfallsdatum
- Geschäftskontakte: Multi-edit>Verfallsdatum

**Wichtig:** Die Fristen entnehmen Sie der jeweils gültigen Gesetzgebung.

### 3. Filter, Suche und Status

Im Bewerber- und Geschäftskontaktemodul kann über den linken Seitenbereich einige „DataPrivacy“ Filter ausgewählt werden. Beispiele: Ablauf in 2 Wochen, E-Mail Antwort erhalten, Anonymisiert etc. Mit der Auswahl eines Filters werden alle Bewerber angezeigt, die das Filterkriterium erfüllen.

**Wichtig:** Sie sind für die Überwachung verantwortlich.

### 4. Löschung

#### a) Standard

Die Löschung muss manuell erfolgen. Es lassen sich auch mehrere Datensätze auf einmal selektieren und über das Rechtsklick- Menü löschen.

#### b) Mit Addon DataPrivacy

DataPrivacy bietet einen Hintergrundprozess, der beim Erreichen des Verfallsdatums, einmal eine der folgenden Optionen automatisch durchführen kann:

- I. Vollständige Löschung des Datensatzes und dessen anhängende Dokumente
- II. E-Mails, Telefonnummern und Adressen des Datensatzes blockieren
- III. Bewerber anonymisieren. Optionale Löschung aller Daten der folgenden Tabs: Stammdaten, Interne Verwendung, Kommunikation (Kontakte, Wiedervorlagen, Interview), Erfahrung (Zielvorstellungen, Übersicht, Berufserfahrung, Aus-/Fortbildung/Sonstiges), Alle Dokumente im Dokumentenmanager, Benutzerdefinierte Felder, Original Profil. Geschäftskontakt anonymisieren. Optionale Löschung aller Daten der folgenden Tabs: Stammdaten, Interne Verwendung, Kommunikation (Kontakte, Wiedervorlagen, Interview), Bedarf, Alle Dokumente im Dokumentenmanager, Benutzerdefinierte Felder.  
Geschäftskontakt anonymisieren. Optionale Löschung aller Daten der folgenden Tabs: Stammdaten, Interne Verwendung, Kommunikation (Kontakte, Wiedervorlagen, Interview), Bedarf, Alle Dokumente im Dokumentenmanager, Benutzerdefinierte Felder. Bei der Anonymisierung bleiben alle Verknüpfungen zu dem Datensatz bestehen. Die folgenden Informationen bleiben erhalten: Ersteller, Erfassungsdatum, Letzte Änderung, Bearbeiter, Verfallsdatum.  
Bei der Anonymisierung bleiben alle Verknüpfungen zu dem Datensatz bestehen. Die folgenden Informationen bleiben erhalten: Ersteller, Erfassungsdatum, Letzte Änderung, Bearbeiter, Verfallsdatum

Sofern ein Verfallsdatum im Datensatz gesetzt ist, wird dieser Prozess die gewählte Aktion nur einmal ausführen und dies protokollieren. Konfiguration siehe Punkt 10 g.

## 5. Einwilligung anfragen

Mit staffITpro kann an den Bewerber und Geschäftskontakte, über eine spezielle E-Mail Funktion, die Frage nach einer Einwilligung zur Speicherung gestellt werden.

a) Standard

Im Bewerber- und Geschäftskontaktemodul über den Reiter „Data Privacy“ lässt sich eine E-Mail versenden. Nach dem Versand dieser E-Mail wird im Reiter „Data Privacy“ ein Protokolleintrag erzeugt. Den Inhalt dieser E-Mail müssen Sie hinterlegen. Konfiguration siehe Punkt 10 c, d.

b) Mit Addon DataPrivacy

Im Bewerber- und Geschäftskontaktemodul über den Reiter „Data Privacy“ und über den Funktionsknopf „Data Privacy“ lässt sich an eine oder Personen eine E-Mail versenden. In dieser

E-Mail Vorlage kann zusätzlich ein Link für das DataPrivacy Online Formular eingefügt werden. Nach dem Versand dieser E-Mail wird im Reiter „Data Privacy“ ein Protokolleintrag erzeugt. Den Inhalt dieser E-Mail müssen Sie hinterlegen. Konfiguration siehe Punkt 10 c, d, e, f.

Achten Sie darauf, dass Sie DataPrivacy Serien E-Mails nur in gewissen Mengen pro Minute, Stunde oder Tag versenden. Einige E-Mail Provider können sonst Ihre Absende-Adresse als Spam einstufen. Informieren Sie sich vorab bei Ihren E-Mail Provider um dies zu verhindern.

**Wichtig:** Für die Inhalte der E-Mail sind Sie verantwortlich.

## 6. Antwort erhalten

Die Antwort des Bewerbers kann auf verschiedenen Wegen in staffITpro kommen.

a) Standard

Wenn die Person auf Ihre Anfrage zur Speicherung antwortet, können Sie diese Antwort E-Mail in den Reiter „Data Privacy“ reinziehen. Das System fragt Sie, ob Ihre Anfrage bestätigt oder abgelehnt wurde. Bei der Bestätigung wird das Verfallsdatum auf „Nie“ gesetzt. Bei der Ablehnung wird das Verfallsdatum auf das Tagesdatum gesetzt. Die E-Mail wird abgelegt und ein Protokolleintrag erzeugt.

b) Mit Addon DataPrivacy

In der DataPrivacy E-Mail ist standardmäßig ein Link enthalten. Der Empfänger erhält die E-Mail und öffnet den Link, welche zu einem https und Token gesicherten Online-Formular führt. Den Inhalt dieses Formulars müssen Sie vorab über die staffITpro Firmeneinstellungen konfigurieren. Punkt 10 e, f. Die angeschriebene Person kann im Formular Ihre Anfrage bestätigen oder ablehnen. Diese Rückmeldung wird daraufhin automatisch über die staffITpro Rest API verschlüsselt an Ihre staffITpro Datenbank übertragen und im Reiter „Data Privacy“ gespeichert. Bei der Bestätigung wird das Verfallsdatum auf „Nie“ gesetzt. Bei der Ablehnung wird das Verfallsdatum auf das Tagesdatum gesetzt. Es wird ein entsprechender Protokolleintrag erzeugt.

Es ist auch möglich ohne eine E-Mail das Verfallsdatum auf „Nie“ oder ein Datum zu setzen. Dies kann jedoch über das Rechtemanagement von staffITpro verhindert werden.

**Wichtig:** Für die Inhalte des Online-Formulars sind Sie verantwortlich.

## 7. Online Formulare

Mit dem Addon DataPrivacy kann die Einwilligungs-E-Mail ein Link enthalten, welche zu einem https und Token gesicherten Online-Formular führt. Dort kann der Empfänger (Bewerber oder Geschäftskontakt) Ihre Anfrage bestätigen oder ablehnen. Diese Rückmeldung wird daraufhin automatisch über die staffITpro Rest API verschlüsselt an Ihre staffITpro Datenbank übertragen und im Reiter „Data Privacy“ gespeichert. Bei der Bestätigung wird das Verfallsdatum auf „Nie“ gesetzt. Bei der Ablehnung wird das Verfallsdatum auf das Tagesdatum gesetzt. Es wird ein entsprechender Protokolleintrag erzeugt. Konfiguration siehe Punkt 10 e, f.

Mit dem Addon DataPrivacy können auch in weiteren Online-Formularen von staffITpro Ihre Datenschutzerklärung angezeigt und der Empfänger nach der Zustimmung zur Speicherung gefragt werden.

- a) Online Feedback
- b) Compliance Manager

Bei der Bestätigung wird das Verfallsdatum auf „Nie“ gesetzt. Bei der Ablehnung bleibt das vorhandene Verfallsdatum stehen. Es wird ein entsprechender Protokolleintrag im Reiter „Data Privacy“ erzeugt. Konfiguration siehe Punkt 10 b.

**Wichtig:** Für die Inhalte der Datenschutzerklärung sind Sie verantwortlich.

## 8. JobBoard

Das staffITpro JobBoard kann auf der eigenen Webseite eingebunden werden um Positionen aus staffITpro auszuschreiben und Bewerbungen direkt in staffITpro zu erhalten. Mit dem Addon DataPrivacy kann bei der Bewerbung auch die Einwilligung Ihrer Datenschutzerklärung abgefragt werden. Der Bewerber hat die Wahl diese zu akzeptieren, bevor er die Bewerbung absendet. Der Bewerber wird in Ihrer Datenbank angelegt und der Position zugeordnet. Bei der Bestätigung Ihrer Datenschutzerklärung wird das Verfallsdatum auf „Nie“ gesetzt. Bei der Ablehnung wird das Verfallsdatum gemäß den von Ihnen gesetzten Systemeinstellungen eingetragen. Es wird ein entsprechender Protokolleintrag im Reiter „Data Privacy“ erzeugt.

**Wichtig:** Für die Inhalte der Datenschutzerklärung sind Sie verantwortlich.

## 9. Datenbankschnittstelle

Mithilfe der staffITpro RestAPI können Sie Drittanwendungen (z.B. eigener Online-Stellenmarkt) mit Ihrer staffITpro Datenbank verbinden. Daten können abgerufen und in die Datenbank geschrieben werden. Das Verfallsdatum kann gesetzt werden und entsprechende Bestätigung oder Ablehnung in den Reiter „DataPrivacy“ eingetragen werden.

**Wichtig:** Sie sind für die Inhalte und korrekte Übertragung der Drittanwendungen an die staffITpro RestAPI verantwortlich.

## 10. Administration

Alle in diesem Dokument genannten Funktionen müssen vor der Nutzung konfiguriert werden. Im Auslieferungszustand ist nur der ADM User berechtigt die folgenden Einstellungen zu tätigen.

- a. Verfallsdatum: staffITpro Firmeneinstellungen>Data Privacy> Bewerber/Geschäftskontakt>Verfallsdatum
- b. Abfrage zur Datenspeicherung in weiteren Online-Formularen. staffITpro Firmeneinstellungen>Data Privacy> Bewerber/Geschäftskontakt >Abfrage zur Datenspeicherung
- c. E-Mail Vorlage Bewerber: staffITpro Firmeneinstellungen>E-Mail>Bewerber>Einwilligung einholen
- d. E-Mail Vorlage Geschäftskontakt: staffITpro Firmeneinstellungen>E-Mail> Geschäftskontakt>Einwilligung einholen
- e. Online-Formular (Inhalt und Design): staffITpro Firmeneinstellungen>Online Formulare>Privacy Webseite
- f. Datenschutzerklärung: staffITpro Firmeneinstellungen>Online Formulare>Gemeinsame Einstellungen>Datenschutzbestimmungen
- g. Hintergrunddienst zur automatischen Löschung von Bewerbern und Geschäftskontakten: staffITproWebAdmin.exe>Data Privacy

**Wichtig:** Vor der Nutzung muss staffITpro unbedingt konfiguriert werden.

## 11. Systemmeldungen

- a. Warnhinweis beim Start von staffITpro, wenn das Verfallsdatum bei einem oder mehreren Bewerberdatensätzen überschritten wurde (Ab Version 2.2.7.1).
- b. Wenn Sie einen Bewerberdatensatz mit vorhandenem Verfallsdatum einer Position zuordnen erhalten Sie einen Warnhinweis, dass dieser während des Besetzungsprozesses automatisch gelöscht werden könnte.
- c. Warnung bei Nutzung der DataPrivacy Funktion ohne vorherige Konfiguration. Siehe Punkt 10.
- d. Hinweis beim Versenden einer DataPrivacy E-Mail, wenn Personen bereits über die DataPrivacy Funktion angeschrieben wurden.
- e. Bei Vertragserstellung wird gefragt, ob das Verfallsdatum auf Nie gesetzt werden soll, um zu verhindern, dass Bewerber oder Geschäftskontakte bei laufenden Verträgen gelöscht werden.

**Wichtig:** Falls Sie einen Warnhinweis nach dem Login von staffITpro erhalten, dass ein oder mehrere Datensätze ein überfälliges Verfallsdatum haben, sollten diese unbedingt sofort gelöscht werden.

## 12. Überwachung des Hintergrundprozesses

DataPrivacy bietet einen Hintergrundprozess, der beim Erreichen des Verfallsdatums den Bewerber oder Geschäftskontakt automatisch löscht. Dieser Dienst kann von Ihnen aktiviert und deaktiviert werden. Siehe Punkt 4 b. Um einen Ausfall des aktiven Dienstes vorzubeugen oder Ausfälle beheben zu können, ist es unbedingt erforderlich den Dienst zu überwachen.

Kunden, die staffITpro in der eigenen Infrastruktur betreiben müssen den DataPrivacy Hintergrunddienst selbst überwachen. Das Tool zur Prozessprüfung liefern wir ab Version 2.2.7.1 mit aus. Sorgen Sie unbedingt für die Installation, Einrichtung und tägliche Prüfung!

Für unsere SaaS Kunden übernehmen wir die Überwachung des DataPrivacy Dienstes.

### Überwachungsdienste:

#### Prozessprüfung:

Der Service prüft minütlich ob der DataPrivacy Service den Status „Aktiv“ hat. Sollte dies nicht der Fall sein wird an vordefinierte E-Mail-Adressen eine Informations- E-Mail gesendet.

Der Service überprüft regelmäßig (Zeitintervall frei konfigurierbar) ob Bewerber oder Geschäftskontakte mehr als 36 Stunden überfällig sind. Sollte dies der Fall sein, wird ein Report an vordefinierte E-Mail-Adressen gesendet.

Der Report enthält die folgenden Informationen:

- Server Name
- Datenbank Name
- Typ: Bewerber oder Geschäftskontakt
- ID des Bewerbers oder Geschäftskontakt
- Name des Bewerbers oder Geschäftskontakt
- Verfallsdatum

#### Aktivitätsprüfung (Nur SaaS Kunden):

Prüfung alle 6 Stunden, ob der DataPrivacy Service erfolgreich gelaufen ist. Es wird bei jedem Durchlauf des DataPrivacy Services ein Log und ein Datenbank Eintrag erstellt. Dies stellt sicher, dass der DataPrivacy Service läuft. Sollte kein Log oder Datenbankeintrag erfolgt sein, erhält der staffITpro Support eine dringende Benachrichtigung. Weiter gibt es alle 8 Stunden einen Report in dem steht, wann der DataPrivacy Service das letzte Mal gelaufen ist.

#### Client-Prüfung

Bei jedem Benutzer-Login an staffITpro WEB, wird die Datenbank geprüft, ob es überfällige Datensätze gibt (Verfallsdatum älter als 24 Stunden). Sollten dies der Fall sein, wird der Benutzer über einen Popup informiert.